



Einführung ins Tech Tauchen

BARAKUDA / VDST / CMAS / IANTD

Adolfo See 10:00 Uhr



Das technische Tauchen freut sich zunehmender Beliebtheit und ist populär wie nie zuvor. Wurden bis vor kurzem noch mit umgebastelter Sportausrüstung mit Luft in der Monoflasche tiefe Tauchgänge von testosterongesteuerten Draufgängertypen inszeniert, gibt es mittlerweile endlich eigene Ausbildungsvarianten, wo der ambitionierte Taucher sich austoben kann und wirklich beweisen kann, was er drauf hat und was nicht.

Wir würden euch gerne den Einstieg in das Technische Tauchen ermöglichen :

Programm vorstellen:

- Tech Tauchen allgemein und warum ?
- Einblicke in verschiedene Organisationen
- Philosophie
- Ausrüstungskonfigurationen und warum ?
(kann gegen Gebühr geliehen werden)
- Probetauchgang
(Wasserlage, Trim, Ausrüstungshandling, Flossenschlagtechnik)

Das Wissen über das Tauchen an sich, die medizinischen Aspekte und das Lernen über Dekompression macht den Teilnehmern ungemeinen Spaß und die meisten entwickeln einen regelrechten Ehrgeiz, ihre Tauchtechnik und letztlich ihre Tauchpersönlichkeit zu verbessern.

Kosten : inkl. Seegebühr und Luft
(keine Mischgase)

59,00 € (

Interesse, dann gleich anmelden

Anmeldung schriftlich : (max. 4 Teilnehmer)

Peter`s Dive Shop

Johannes-Gehlen-Str. 10

41849 Wassenberg Orsbeck

Tel. 02432 2510

info@peters-diveshop.de

Tech Tauchen

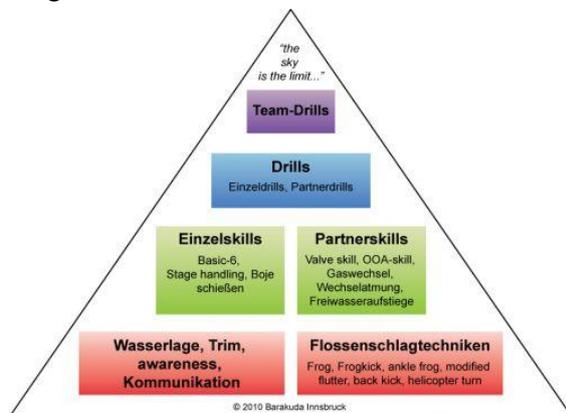
unser Tech Programm

Das technische Tauchen hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Waren früher technische Taucher noch verrückte Einzelgänger, die in ihrer Freizeit in der Garage ihr Sporttauchequipment zum Trimixgerät umbastelten, gibt es heute einen eigenen Techbereich, der von vielen Ausrüstern und Firmen professionell bedient wird. Auch die Ausbildung zum technischen Taucher hat sich durch spezialisierte Verbände mit meist amerikanischen Standards verbessert.

Aus der tauchmedizinischen Grundlagenforschung haben sich viele dekompressionsrelevante Ergebnisse herausgefiltert und warten auf deren praktische Umsetzung. Barakuda als einer der ältesten und modernsten Sporttauchverbände weltweit, hat gemäß diesen Wandels eine neue Tech-Schiene ins Leben gerufen.

Ähnlich wie die Bereiche Handicaptauchen, Sporttauchen, Kindertauchen ist auch der Bereich technisches Tauchen von einem Team aus erfahrenen Tauchlehrern, Trimixtauchern, Tauchmedizinern und Kursdirektoren entwickelt worden. Ein Vorteil der Barakuda-Ausbildung ist neben der Erfahrung aus über 60 Jahren Tauchausbildung auch die effiziente und bedingungslose Umsetzung der relevanten Neuigkeiten.

An oberster Stelle muss die Sicherheit des technischen Tauchens gewährleistet sein. Das Ausbildungsniveau ist hoch, aber nicht militärisch, die Lehrinhalte sind modern und prägnant auf den Punkt gebracht, unnützes Wissen wird weggelassen. Es gibt sowohl klare Sicherheitsstandards als auch allgemeine Empfehlungen. Damit bleibt dem einzelnen Instruktor genug Platz für die Umsetzung seiner eigenen Ideen, andererseits kann er sich auf ein stabiles Fundament von sinnvollen Vorgaben stützen und berufen.



So sind beispielsweise Kurse wie „Extended Range“ (Lufttieftauchgänge >45m oder dekompressionspflichtige Lufttauchgänge ohne Gaswechsel) aus dem Programm gestrichen worden. Aus den Erkenntnissen der modernen Dekompressionsmedizin sind tiefe Lufttauchgänge, insbesondere ohne Gaswechsel, verglichen mit Mischgastauchgängen in jeglicher Hinsicht suboptimal. Der Blasenload bei tiefen Lufttauchgängen ist um das Vielfache höher als bei

vergleichbaren Mischgastauchgängen.

Vor dem Umgang mit Trimix lernt der Schüler in zwei zentralen aufeinander aufbauenden technischen Grundkursen die optimale Wasserlage, die basic skills sowie das Stagehandling.



Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wissen wir, dass gerade im Trimixbereich die taucherischen Grundlagen essentiell sind und wesentlich mehr Übung und Wiederholung notwendig ist, bevor man sich an das multi-stage-diving mit Trimix und lange Grundzeiten macht. Der Sprung vom bisherigen „Nitrox Advanced“ zum „Trimix-60“ ist eindeutig zu groß und gerade im kalten Süßwasser mit dicker Ausrüstung fast nicht umsetzbar.

Für routinierte Trimix-, Wrack- oder Höhlentaucher stehen andererseits Explorationskurse zur

Verfügung, die das selbstständige Verwirklichen von Projekten erleichtern.
 Angefangen von komplexen Wrackprojekten über Oberflächendekompression bis hin zur Dekompression in selbstgebauten Unterwasserhabitaten ist hier alles möglich.
 Die Bereiche Trimix, Wracktauchen und Höhlentauchen sind funktionell eng miteinander verbunden und sollten auch dementsprechend miteinander Grundlagenkursen ausgestattet sein. Die Umsetzung der neuen Konzepte in die Bereiche Wracktauchen und Höhlentauchen ist am Laufen, aber noch nicht fertig gestellt.

Text : Dr. Frank Hartig, Dr. Andrea Köhler, Barakuda - Club Innsbruck

Das neue Ausbildungsprogramm wird in Kürze veröffentlicht und auch von mir und meinen TEC Team angeboten

